

zählung aller von Tausch in Böhmen gefundenen Pflanzen nach dem Systeme De Candolle's nebst Angabe der Blüthezeit, des Fundortes und der böhmischen Benennung. Die 2. Abtheilung enthält die alphabetische Aufzählung der Standorte nach Tausch's Angaben, entworfen von dem Herausgeber.

— C. F. Förster's „Unterweisender Monatsgärtner“, Verlag von Wöller in Leipzig, hat seine 5. Auflage erlebt.

— Das 1. Heft von Josst's „Beschreibung und Cultur tropischer Orchideen“ ist bereits erschienen und entspricht allen Anforderungen auf das beste. Wir werden nächstens eine Besprechung des Werkes von unserem rühmlichst bekannten Orchideen - Cultivateur Herrn J. G. Beer bringen.

Gärten in Wien.

Im botanischen Garten blühen derzeit:

Acacia verticillata Willd. — *Acacia ruscifolia* Cunningh. — *Acacia glaucescens*. — *Acacia armata* R. Br. — *Alonsoa grandiflora* — *Crotolaria elegans*. — *Clematis caerulea* Lindl. — *Diascia iridifolia* D. C. — *Phillyrea media*. — *Ramondia pyrenæica* L. C. Rich. — *Streptocarpus Rexii*. — *Sparaxis Gaubertii*.

Hortologisches.

— *Victoria regia*, welche die europäische Gartenwelt seit einigen Jahren in so hohem Grade beschäftigt, ist in den Gärten von England, als zu Chatsworth, Kew und Syon - House sowohl, als in dem berühmten Garten - Etablissement des Herrn Van Houtte in Gent, wo sie im vorigen Jahre ihre ersten Blumen entfaltete, in diesem Winter eingegangen, so dass augenblicklich keine einzige grosse Pflanze mehr existirt. Junge Pflanzen sind jedoch mehrere vorhanden. Diese prachtvolle Wasserlilie ist also, gleich der *Euryale ferox*, annuell. (All. Gart. Zeitung.)

— Die Herren Hugh, Low & Comp. zu Upper - Clapton bei London zeigen in *Gard - Chronicle* Nr. 6. an, dass sie im Juni d. J. starke Pflanzen von einer neuen gelbblühenden *Weigelia*, *W. Middendorffiana*, für den Preis von 10. S. 6 D. abgeben werden.

Unter dem Namen *Catalpa nana* zieht Herr Mason seit einigen Jahren im freien Lande einen neuen Baum. Diese neue Varietät oder Art scheint der Gestalt nach im Kleinen der bekannten *Catalpa syriacaefolia* zu ähneln.

(Journ. d' Hortic.)

Mannigfaltiges.

— Den Wegerich (*Plantago major* L.) fand ein in neuester Zeit Reisender auch um *Adelaide* im glücklichen Australien. Er schreibt darüber: „Sehen Sie, das ist wieder unser altes liebes Wegbreit, das auch hierher den Europäern gefolgt ist. Die rothen Indianer Amerika's nennen diese kreisförmig ausgebreiteten *Plantagineen* in ihrer sinnigen Weise: Fusstritt der Weissen. Mit welchem Entzücken habe ich es in den *Catingas* Brasiliens, auf den schroffen Syenitbildungen der Cordilleren Chilis, in den weiten und öden Pampas des Rio de la Plata begrüsst. Es ist ein Liebeszeichen, ein Denk - an - mich aus der Heimat bescheiden sprechend. Neben mir hat auch einst ein europäischer Wandersmann gerastet.“ (Frauend. Bl.)

— Die kleinen Tamarinden-Bäume im königl. Garten zu Kew sind ungefähr 14 Fuss hoch, und nach den blühenden Exemplaren zu urtheilen, wahrscheinlich die westindische Varietät; sie können aber keine Idee geben von dem ausgewachsenen Baume, von welchem die Reisenden sagen, dass er einer der herrlichsten Gegenstände in der Natur sei. „Dieser prächtige Baum“, sagt Dr. Roxburgh „ist einer der grössten in Indien, und hat einen sehr

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: [001](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Gärten in Wien. 153](#)